



77-03 FG1: INFOTERMIN



Zoom, 04.08.2025

AKTUELLER CALL

- 16.06. bis 15.09.2025
- Manche Kriterien führen zu unmittelbarer Ablehnung, z.B.:
 - Die förderwerbende Person ist nicht förderfähig
 - Die Ausrichtung auf eine LIP ist nicht ersichtlich
- Die Formalprüfung hat somit drei Möglichkeiten
 - Unzulässige Einreichung → Formale Ablehnung
 - Unvollständig → Einmalige Nachforderung mit 14 Tage Frist
 - Vollständig → Auswahlgremium



WAS IST EINE LÄNDLICHE INNOVATION-PARTNERSCHAFT (LIP)?



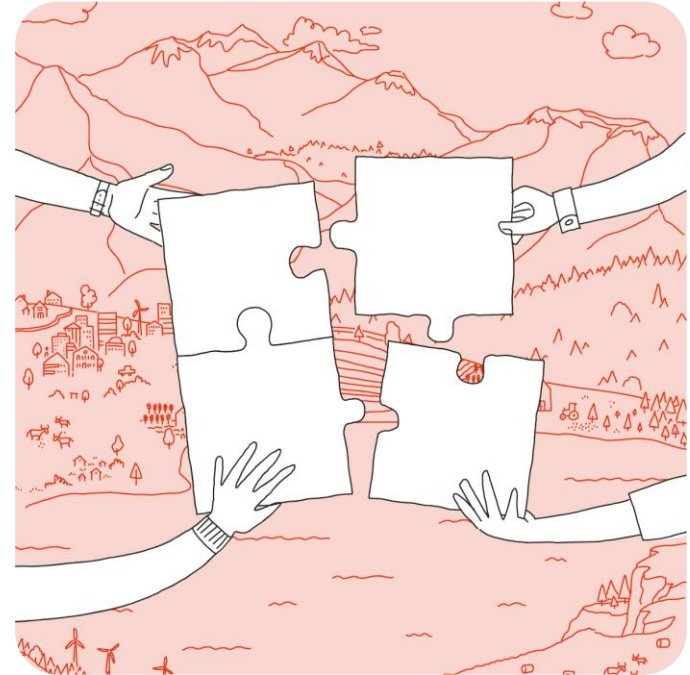
WICHTIGE SEITEN

- [AMA-Website](#): Informationen, Unterlagen, Aufruf,...
- [eAMA](#): Digitale Förderplattform (DFP) – Antragstellung, Nachreichung, Kommunikation, Förderentscheidung
- [FFG 77-03-Website](#): Informationen, Unterlagen, Kontaktdaten für Formalberatung
- [Netzwerk Zukunftsraum Land](#): Kontaktdaten für inhaltliche Beratung



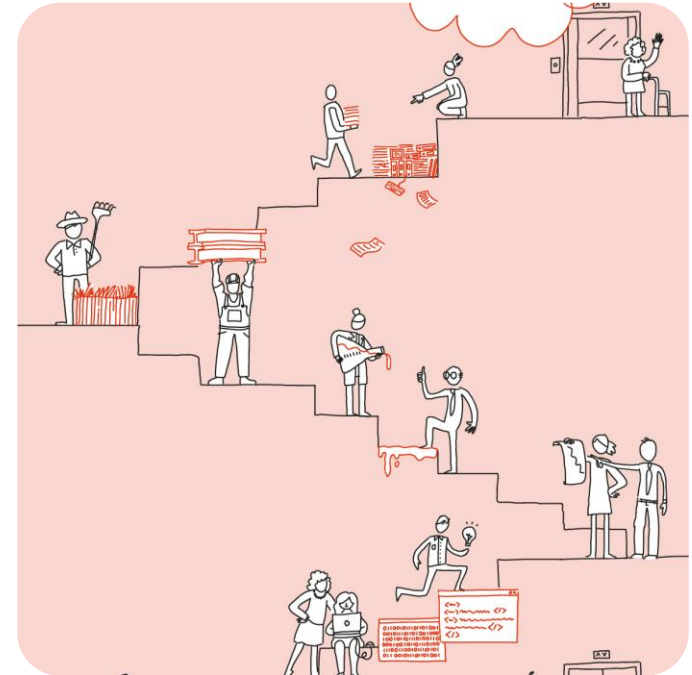
WICHTIGE ADRESSEN

- dfp@ama.gv.at: Technische Probleme mit der DFP
- regionaleinnovationssysteme@ffg.at: Formale Fragen zu Ihrem Antrag
- innovation@zukunftsraumland.at: Inhaltliche Fragen zu Ihrem Antrag



WICHTIGE DOKUMENTE

- [Merkblatt Fördermaßnahme 77-03](#): Wichtigste Informationen zu allen Fördergegenständen
- [AMA-Informationsblätter und DFP-Handbuch](#): Detaillierte Informationen zu Kosten, Vorschüssen, Publizität,... sowie Handbuch und Erklärvideos zur DFP
- [Angaben zu den Auswahlkriterien](#): Grundlegendes Dokument zur Bewertung Ihrer Anträge
- [Checkliste zur Einreichung](#): Übersicht über alle Dokumente bzw. Informationen, die Sie benötigen, wo Sie sie finden und wo sie in der DFP hochzuladen sind

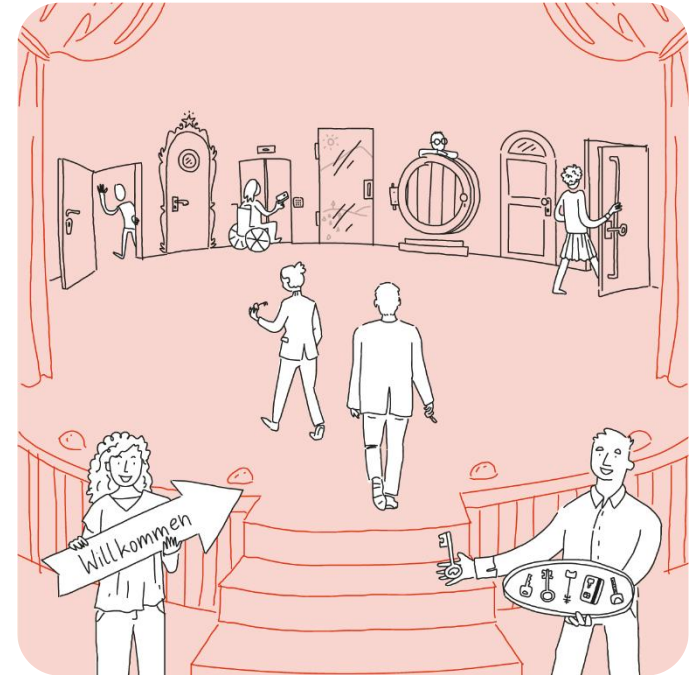


Einreichung als GesbR bzw. ARGE

DFP-Bereich	Dokument / Informationen	Vorlage	Hinweise
Förderwerberdaten → Unternehmensdaten → Vertragliche Grundlage	Kooperationsvertrag	Ja	PDF-Vorlage für einen Kooperationsvertrag
Förderwerberdaten → Unternehmensdaten → Firmenbuch	Rechtsformnachweise der einzelnen Kooperationspartner:innen der GesbR	Nein	Personengesellschaften: Firmenbuchauszug Vereine: Vereinsregisterauszug Natürliche Personen: Geburtsdatum
Förderwerberdaten → Unternehmensdaten → Firmenbuch	Finanzunterlagen aller bilanzierenden Kooperationspartner:innen	Nein	Sollte die Bilanz des aktuellen Jahres nicht vorliegen: letzte Bilanz und aktuelle Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

HÄUFIGE PROBLEME

- Die Klientennummer bzw. der DFP-Zugang wird für einen Projektpartner beantragt, nicht für die Kooperation → Ablehnung
- Die Kostendarstellung ist nicht abrechenbar
 - Es werden Personalkosten beantragt, obwohl kein Anstellungsverhältnis vorliegt
 - Es werden Personalkosten beantragt, obwohl Sachkosten notwendig sind (z.B. bei Gesellschaftern)
 - Zwei EPU's wollen sich gegenseitig Rechnungen legen

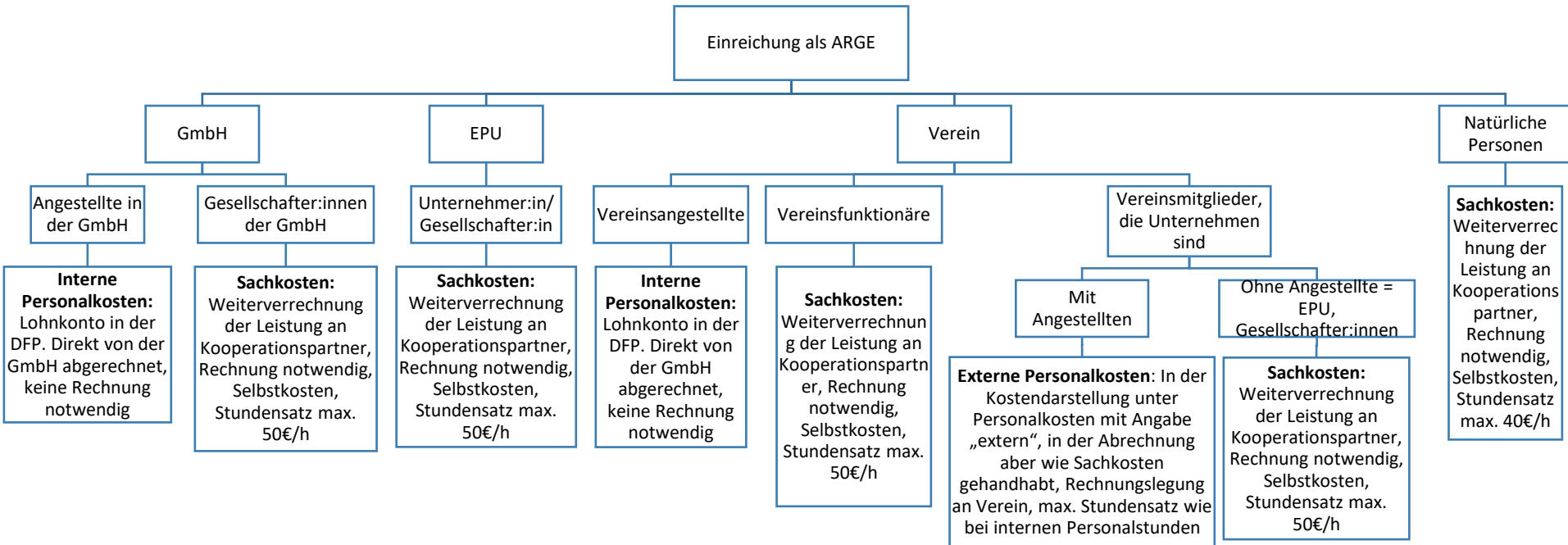


BEGLEITGremium

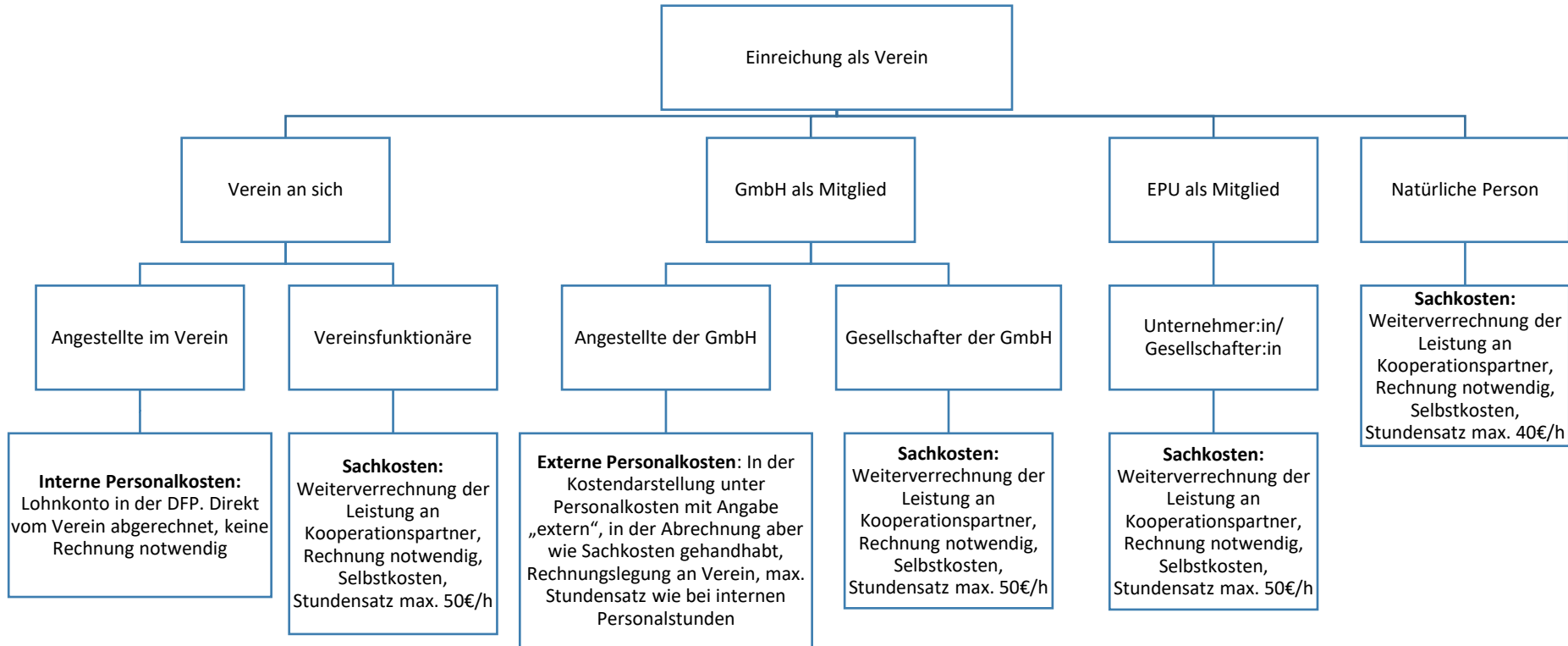
- Sollte bereits zu Beginn des Projekts gebildet werden, dürfen nicht die gleichen Personen wie im Projektteam sein
 - Mindestens 40 % Frauen bzw. 40 % Männer
 - Mindestens 20 % junge Erwachsene bis 25 Jahre
- Empfehlung zu eher überschaubaren Begleitgremien, je größer das Gremium, desto schwieriger ist das Einhalten der Quoten
- Kann auch remote/virtuell stattfinden
- Mindestens ein Termin zur Bestätigung der Projektskizze, in der Regel finden ein bis zwei Termine statt



ANGABE DER KOSTEN IN DER DFP

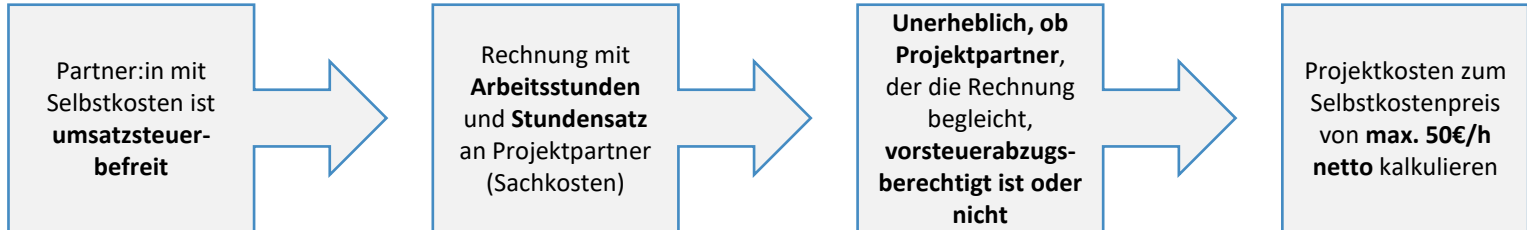


ANGABE DER KOSTEN IN DER DFP

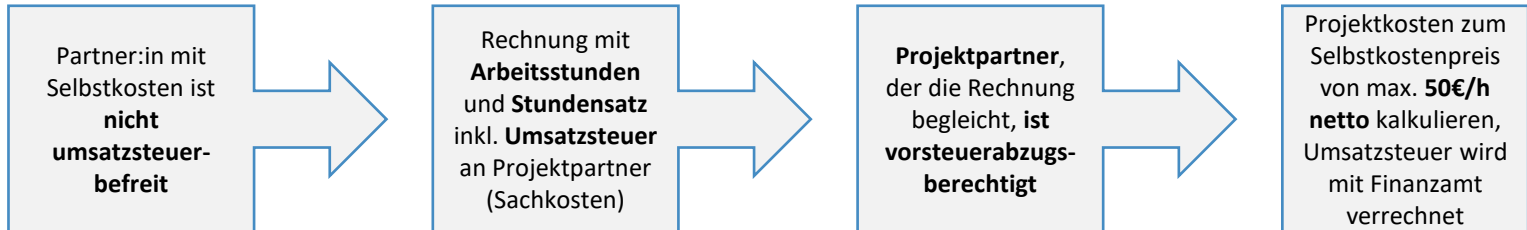


ANGABE DER KOSTEN IN DER DFP

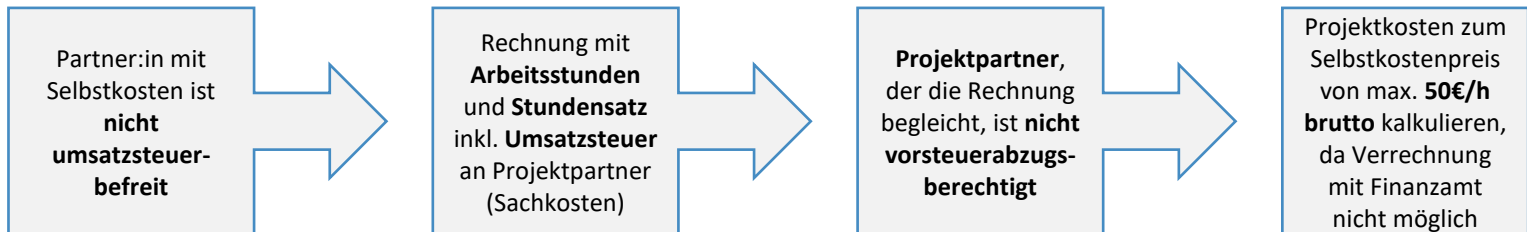
Variante
1



Variante
2

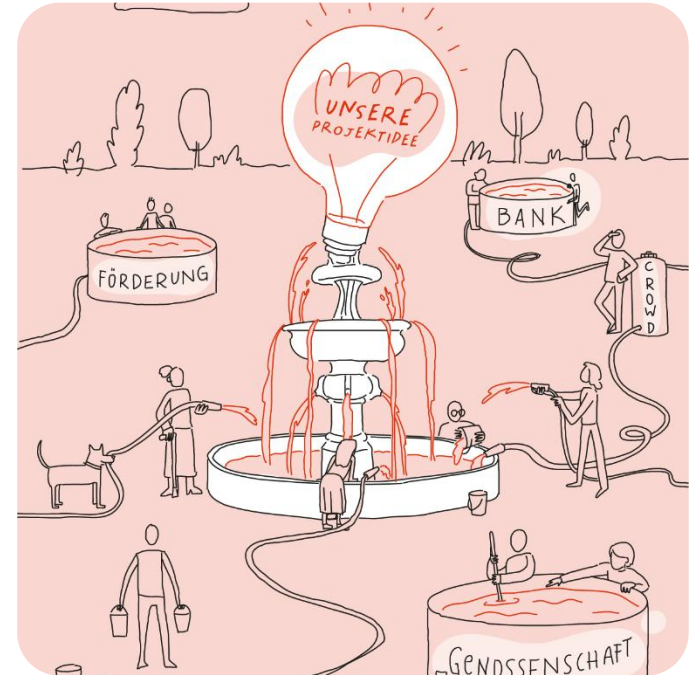


Variante
3



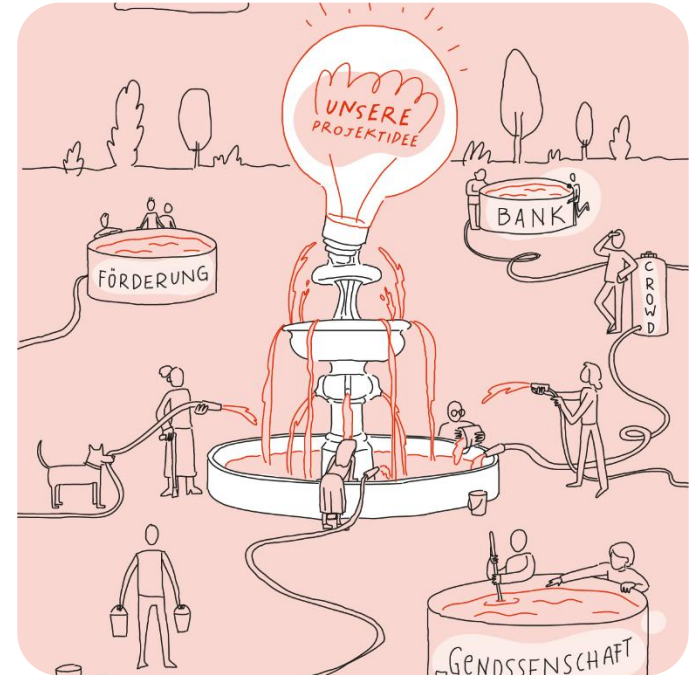
KOSTENDARSTELLUNG

- Vor allem bei der Abrechnung von Selbstkosten → vorher klären, welcher Projektpartner die Rechnung begleichen wird und ob dieser vorsteuerabzugsberechtigt ist, oder nicht. Wird netto kalkuliert aber brutto wäre notwendig gewesen, kommt es quasi zu einer „Kürzung“ der Projektsumme
- Die Kostendarstellung sollte sehr überlegt erstellt werden. Passt die Abrechnung nicht zur Kostendarstellung, sind langwierige Korrekturen notwendig.



TIPPS

- Vorschuss bereits im Antrag beantragen → Auszahlung ca. zwei bis drei Monate nach Genehmigung
- Reichen Sie so früh wie möglich ein → Neueinreichung während des Calls noch möglich/bessere Beratungsressourcen
- Plausibilisieren Sie Ihre Kosten bereits bei Antragsstellung → Beträge können sicher abgerechnet werden
- Kontaktieren Sie vor Ihrer Einreichung die Ansprechperson in Ihrem Bundesland → Bundesländer geben Stellungnahmen zu Ihren Anträgen ab

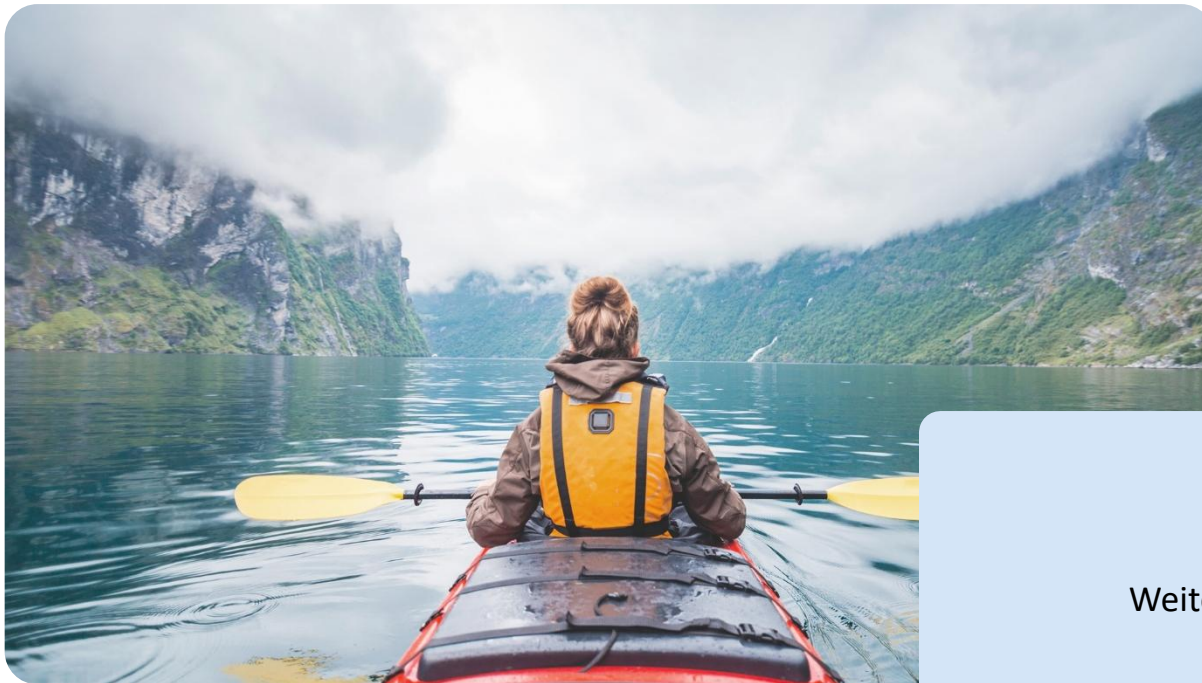


ANSPRECHPERSONEN IN DEN BUNDESLÄNDERN

Bundesland	Ansprechperson	E-Mail	Telefon
Burgenland	Bettina Riegler-Koch	bettina.riegler-koch@bgld.gv.at	+43 57 600-2534
Kärnten	Mag. Dr. Thomas Zametter	thomas.zametter@ktn.gv.at	+43 50 536-11082
Niederösterreich	Dipl.-Ing. Eva Eichinger-Kollermann	eva.eichinger-kollermann@noel.gv.at	+43 2742 9005-12982
Oberösterreich	Cornelia Reiter, MA	cornelia.reiter@ooe.gv.at	+43 732 7720-12277
Salzburg	Peter Altendorfer, LL.M.oec.	peter.altendorfer@salzburg.gv.at laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at	+43 662 8042-2508
Steiermark	HR Dipl.-Ing. Hofrätin Anita Mogg	anita.mogg@stmk.gv.at	+43 316 877-6932
Tirol	MMag. Martin Traxl	martin.traxl@tirol.gv.at	+43 512 508-618
Vorarlberg	Ing. Dietmar Mathis, MBA Ing. Wolfgang Kinz	dietmar.mathis@vorarlberg.at wolfgang.kinz@vorarlberg.at	+43 5574 511-25131 +43 5574 511-25163

BEGLEITPUBLIKATIONEN





Weitere Fragen?

PROMOTING INNOVATION

www.ffg.at

FFG/Team Regionale Innovationssysteme

regionaleinnovationssysteme@ffg.at

Jakob Eder | +43 5 7755 3505

Karin Peter | +43 5 7755 3509